

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

325 (28.11.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Erstes Blatt.

Samstag den 28. November

1885.

22.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1886 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1886 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1886 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 M. 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1885.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Nr. 20737. Der Güterbestättereidienst in Karlsruhe soll auf den 1. März 1886 an einen geeigneten Bewerber wieder vergeben werden.

Hierzu Lusttragende wollen sich bei dem Unterzeichneten, in dessen Kanzlei die Vertragsbedingungen zur Einsicht aufliegen, innerhalb 14 Tagen melden.

Bei der Vergabe werden nur solche Bewerber in Frage kommen, welche genügende Nachweise über Leistungsfähigkeit und Vereigenschaftung zum Betrieb eines solchen Geschäftes zu erbringen vermögen.

Karlsruhe, den 24. November 1885.

3.2.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Bekanntmachung.

Für die Hinterbliebenen der mit S. M. Korvette „Augusta“ untergegangenen Besatzung sind zu den bereits veröffentlichten 845 M. 5 Pf. vom Karlsruher Ruderklub Salamander 9 M. und von Rentner Otto Ammon 10 M. eingegangen; im Ganzen also bis jetzt 864 M. 5 Pf.

Karlsruhe, den 27. November 1885.

Lauter, Oberbürgermeister.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 28. November, Abends 7 Uhr,

im großen Museums-saale:

Vortrag des Herrn Professor Dr. Eberhard Gothein.

Thema: „Süddeutschland vor und nach dem 30-jährigen Kriege“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 24. November 1885.

Der Vorstand.

Kleinkinderbewahranstalt.

Für unsere 440 Kinder sind uns bis jetzt folgende Weihnachtsgeschenke eingegangen: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 40 M.; Hr. Kfm. Döring 2 Körbe voll Spielzeug, Puppen u. 4 Körbchen; Fr. Hagar 2 M. 50 Pf.; Fr. Rapp 50 Pf.; Hr. Buchbinder Feigler 2 Dtb. Notizbüchlein, 4 Spardbücher, 60 Schreibhefte u. 1 Packet Bilderbogen; Hr. Kfm. Cramer 22 Krögen, 6 Kinderkräusen, 11 Paar Manschetten, 6 Paar Stäucher, 3 Paar Handschuhe, 42 Taschentüchlein, 7 Paar woll. Strümpfe u. 2 Kinderhütchen; Ungenannt 1 Packet getr. Kinderkleidchen; durch Frau v. Hardenberg von Frau v. Obernig 10 M.; Frau v. Saufen für den Schwefelstein; Frau v. Hardenberg selbst für den Schwefelstein 5 M.; Fr. Spreng 6 Meter Hemdenstoff; Ungenannt 2 Paar Strümpfen u. 2 M.; Hr. Gbh 2 M.; Frau Kfm. Herlan 3 M.; Frau Hofrath Hart 2 Arbeitstischchen, Pelztragen, 6 Paar Pulswärmer, 4 Stück Spielzeug u. 4 Bildchen.

Im Namen unserer Kinder sagt allen genannten Gebern auf diesem Wege besten Dank mit reichem Vergelt's Gott!

Der Verwaltungsrath.

21.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 30. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Müppurrerstraße Nr. 56, im dritten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Frau Josef Straub, Assistent's Wittwe dahier, gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Weißzeug, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Zulegtisch, 2 vollständige Betten mit halbfranz. Bettstellen, 1 Nachttisch, 1 Regulator, einiges Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände wenig gebraucht und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 27. November 1885.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf 3. Dezember l. J. anberaumte Versteigerung von Haus Nr. 44 Hirschstraße hier findet nicht statt, da ein Kauf unter der Hand abgeschlossen ist. Karlsruhe, den 26. November 1885.

Großh. Notar.
Steinel.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß mit Genehmigung des Stadtrats von heute an bis zum 1. April 1886 der Kassen-schluß statt um 5 Uhr schon Nachmittags um 4 Uhr erfolgt, damit die übrigen laufenden Geschäfte bewältigt werden können.

Karlsruhe, den 27. November 1885.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Berderstraße 22 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten und kann jederzeit bezogen werden. Näheres bei S. Meyer, Spitalstraße 52 im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stock eine freundliche, gesunde Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaichammer und Anteil an der Waschküche zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und kann nach Wunsch bezogen werden. Näheres zu erfragen im Laden.

— Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung ist per 23. April u. J. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 47, parterre, in den Nachmittagsstunden.

Sofort oder später zu vermieten:

— Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41 ist ein schöner Verkaufsladen mit Kontor, sowie der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

5.2. In meinem Neubau,

Leffingstraße 11,

sind per 23. April

nachstehende, komfortabel eingerichtete, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnungen zu vermieten:

1. Stock von 3 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör,
2. " von 4 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör,
3. " von 4 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör,
4. " von 3 Zimmern, Küche und Zugehör.

Näheres in meinem Bureau, Belfortstraße 9.

Gust. Wissner, Baumeister.

3.3. Eine kleine Wohnung mit Küche ist zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73.

Belfortstraße 9

Ist eine sehr schöne Herrschaftswohnung (Bel. Etage) mit Balkon, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer und 2 heizbaren Mansarden, mit oder ohne Stallungen sofort oder zum Quartal zu vermieten. 6.6.

Laden zu vermieten.

— Zwischen dem Ludwigplatz und der Kaiserstraße ist ein neuer, großer Laden mit 2 Schaufenstern (Schattenseite) sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.

3.3. In dem Stadtteil vor dem Wühlburgerthor wird auf den 23. April f. J. zum Betriebe eines Spezereigeschäftes ein Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Auerbietungen wollen unter mit B. B. bezeichneten Briefdecke im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind zwei schön möblierte Parterrezimmer an einen Herrn Offizier oder Einjährig-Freiwilligen sogleich oder später zu vermieten.

*3.3. Lessingstraße 36 ist im 1. Stock ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Zwei schön möblierte Zimmer mit 1 und 2 Betten sind zu vermieten: Kaiserstraße 160, zwei Treppen hoch.

*2.2. Werderstraße 13, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 77 im Hinterhaus im 2. Stock.

— In der Nähe des Markt- und Friederichplatzes ist ein möbliertes Zimmer für M. 12.— per Monat zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 98 im 4. Stock.

— Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Ein bis zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Luisenstraße 32 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn sofort auf Weihnachten gesucht: Kaiserstr. 22 im Laden.

U. Sch. 3.3. Kammerjungfern, Sonnen, Haushälterinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen, Büffetjungfern, Beschleiferinnen u. Erzieherinnen zc. finden sofort u. auf's Ziel Stellen hier u. auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten willig besorgt, sowie Liebe zu Kindern hat, und ein gutes Zimmermädchen suchen Stellen entweder sofort oder auf Weihnachten. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Gelder auf Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe von 300 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser auszuliehen, Zinsfuß von 4 1/2% an; **H. Hypotheken** von 4000, 7000, 8000, 10000, 14000, 30000 Mark angemeldet. Kauffchillinge werden schon mit 1% Nachlag übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.4.

Kapital-Gesuch.

— Auf ein sich gut rentirendes Haus werden 16—20000 Mark auf 2. Hypothek (1. gering) gesucht. Offerten unter F. B. Nr. 1 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein Fräulein sucht Stellung in einem feinen Geschäft. Offerten wolle man unter E. D. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Hausdiener, Kellnerinnen, Bannnen u. s. w. durch **J. Wüller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Eine erfahrene und gewandte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause anzunehmen. Zu erfragen **Viktoriastraße 15 im 3. Stock.**

Haus-Verkauf.

Ein hübsches Haus, im westl. Stadtteil gelegen, und sowohl als Herrschaftshaus als auch als Geschäftshaus geeignet, soll wegen Wegzugs aus Krankheits-Verhältnissen sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Daselbe liegt noch in guter Geschäftslage, hat Einfahrt, Hof, Garten und Stallungen, auch ist es komfortabel eingerichtet. Das Anwesen hat 14 hübsche Zimmer, darunter 2 Salons, 6 Mansarden und Verandas, sowie die nöthigen Küchen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein gut rentables Haus mit Garten, im Bahnhofstadtteil, ist wegen Krankheit des Eigentümers um den Preis von 24000 M. mit einer kleinen Anzahlung von 1000 M. sofort zu verkaufen. Der Rest kann stehen bleiben. Offerten bittet man unter K. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fabrikantwesen-Verkauf.

Ein Fabrikantwesen mit hübschem Wohnhaus von 9 Zimmern, 2 Küchen und Speisekammern, Gärten, Einfahrt und großem Hof, im westl. Stadtteil hier belegen, habe ich aus Auftrag des Besitzers billig unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und ertheilt Auskunft **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4. 3.3.

Hausverkauf.

3.3. Im westlichen Stadttheile ist ein hochfeines, neu erbautes Herrschaftshaus, der Neuzeit vollkommen entsprechend, mit 15 großen Zimmern und kleinem Garten, preiswürdig sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter W. B. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Ein kleines Haus

von 9 Zimmern u. 3 Küchen, als Geschäfts- oder Privathaus geeignet, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, habe ich aus Auftrag um 13000 M. unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Das Haus ist gut erhalten. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4. 3.3.

Zu verkaufen!

2.2. In einem großen Marktsteden (Nähe von Karlsruhe), jährlich drei Jahrmärkte, habe ich im Auftrag eine Gastwirtschaft mit Brauerei-Einrichtung, schönem Wohnhaus, Stallungen, Kegelbahn, Eis- und Bierkeller, auch Brauereibrennerei, wegen hohen Alters des Eigentümers billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich mit dem Geschäftsagenten **Br. Kossmann** in Karlsruhe, Zirkel 24, in's Benehmen setzen.

Salon-Flügel,

3.2. ein moderner, sowie ein vorzügliches Piano von **Blüthner**, stehen äußerst preiswürdig zum Verkauf bei

H. Maurer, Pianomagazin, 11 Friedrichsplatz 11.

Gelegenheitskäufe!

Ein Piano sowie ein vorzügliches Stuttgarter Tafelklavier, sehr gut erhalten, stehen billig zum Verkauf bei **A. Ohnimus**, 4.4. Amalienstraße 20.

*3.3. Ein Velocipede mit Kugellager, Radhöhe 1,56 m, wenig gefahren, ist zu verkaufen: **Waldhornstraße 16, parterre.** 10.7.

Im Auftrag zu verkaufen:

ein noch neues, vorzügliches kreuzsaitiges **Salon-Piano** von **G. Schwechten**, hohes Format, I. Qualität. Preis M. 750.

3.2. **Ludwig Schweisgut**, Grossh. Hoflieferant, Pianoforte-Niederlage, 31 Herrenstrasse 31.

2.2. Ein kleines, gut erhaltenes **Piano** ist um den Preis von M. 200 zu verkaufen bei **Ludwig Schweisgut**, Herrenstrasse 31.

Möbel zu verkaufen:

französische Bettladen mit hohen Kopfteilen, halb-französische und Mainzer Bettladen mit und ohne Kopf, 1 Sopha mit 3 Polsterstühlen zu 70 M., 1 Sopha (braun Rip) mit Kopfbau 65 M., einzelne Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Schifffonniertes, Kommoden von 28 M. an, Waschkommoden mit und ohne Marmor, feine Rohrstühle, Küchentische, zweibürige Kästen zum Zerlegen, sowie einbürtige, Kopfbau und Crin d'Afrique, Bettfedern und fertige Betten im Möbelgeschäft **Hebelstraße 4, beim Marktplatz.** 3.3.

2.2. Eine vollständige **Ladeneinrichtung**, für eine Conditorei oder ein Spezerei-Geschäft passend, ist sofort zu verkaufen in der Möbelhandlung von **Frau Marie Holz**, Bähringerstraße 23.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14.

Unterricht

in französischer, englischer und italienischer Sprache, in den betreffenden Ländern erlernt und geübt, erteilt eine Dame. Näheres auf gefl. Anfragen bez. X. 36 durch das Kontor des Tagblattes.

Eine geprüfte Lehrerin des Kgl. Konservatoriums

zu Berlin erteilt gründlichen Klavierunterricht. Näheres auf schriftl. Anfragen bez. F. H. durch das Kontor des Tagblattes. 6.5.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Comptoir von jetzt ab

Karlstraße 65

bei meiner Wohnung befindet.

Bierbestellungen werden jederzeit in der Brauerei, Waldstraße 16, entgegen genommen und pünktlichst besorgt werden.

Hochachtungsvoll

2.1. **K. Schrempf.**

Thee:

Imperial-Souchong und **Peccoe** mit Blüten neuester Ernte, in beliebiger Packung sowie auch lose, in bekannt guten Qualitäten, **feinste Bourbon-Vanille, Vanillin u. Vanillezucker** empfiehlt die Droguen- und Materialwaarenhandlung

Otto Mayer, 3.3.

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Früchtebrot

in bekannter Güte und in verschiedenen Größen vorrätzig bei

Jul. Lieb, 10.7. Kaiserstraße 239.

Kaffee! Kaffee!

Als besonders preiswerth empfehle ich nachstehende reinschmeckende Sorten:

	1-4	5-9	10
	Pfd.	Pfd.	Pfd.
Santos, grün, kräftig . . .	à 80	à 75	à 72
Westindisch, grün . . .	à 90	à 85	à 82
Java, fein, blau . . .	à 1.-	à 95	à 92
Keilberger, fein, grün . . .	à 1.10	à 1.05	à 1.02
Ceylon, mittelbohlig . . .	à 1.20	à 1.15	à 1.12
Java, schön gelb . . .	à 1.20	à 1.15	à 1.12
Breanger, fein, gelb . . .	à 1.30	à 1.25	à 1.20
Menado, fein, gelb . . .	à 1.40	à 1.35	à 1.30
„ edel, braun . . .	à 1.50	à 1.45	à 1.40

Gebrannte Kaffees, stets frisch in sachkundiger Mischung, zu M. 1.-, 1.20, 1.30, 1.40, 1.60, 1.80, 2.- per Pfund.

F. Bausback,

3.3. Amalienstraße 53.



VERKAUFSTELLEN sind durch PLACATE ersichtlich

Wir empfehlen: 8.1.

- Frankfurter Breiten, Haselnuss-Lebkuchen,
- Belgrader Brod, Mandel-Lebkuchen,
- Mandel-Confect, Macaronen-Lebkuchen,
- Zimmt-Sterne, Basler Lebkuchen,
- Pommes-Brod, Nürnberger Lebkuchen,

Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandelform, eigenes Fabrikat, in stets frischer und vorzüglicher Waare.

Carl Lindörfer & Cie.,

Conditoreiwaaren- & Chocolate-Fabrik, Herrenstrasse 32.

Auf heute:

- Mehe: Biemer und Schlegel per Pfund 1 M.,
- Gäsen, frische, 2 M. 80 Pf.,
- Wildenten 2 M. 10 Pf.,
- Feldhühner, junge, 1 M. 50 Pf.;
- Truthühner, franzöf., von 8 — 14 M.,
- Douarden, franz., von 3 — 5 M.,
- Hühner von 1 M. — 2 M. 50 Pf.,
- Suppenhühner von 1 M. — 1 M. 60 Pf.,
- Gänse, fette, per Pfund 80 Pf.,
- Enten, zahme, von 2 M. — 2 M. 60 Pf.

in schönster, ganz frischer Waare empfiehlt

G. Pfirrmann, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Wertheimer Wurstwaaren

von allen Sorten ist eine frische Sendung eingetroffen bei

M. Bayer,

2.2. 4 Waldhornstraße 4.

Shellfische und Cabeljan, täglich frisch eintreffend,

ferner: leb. Hechte, Karpfen, Aale, frische Coles, Seeforellen

billigst bei **L. Pfefferle,** 3.2. Hirschstraße 31.

Feine Wurstwaaren, Käse, geräucherte Fische, Südsfrüchte und Conserven

in großer Auswahl empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Monsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Selbsteingeschnittenes

Filder-Sauerkraut

per Pfund 20 Pf.

empfeht **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Neuestes Saison-Parfüm.

F. Wolf & Sohn's 3.3.

Eliotropia di San Remo

in hochfeiner Ausstattung empfiehlt

Friedrich Bloss

F. Wolf & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Mandelblüthen-Seife,

feinste Toiletteseife,

Ihrer Güte wegen bestens zu empfehlen, aus der Fabrik von **Wolff & Schwindt** hier, zu haben bei

L. Haemer,

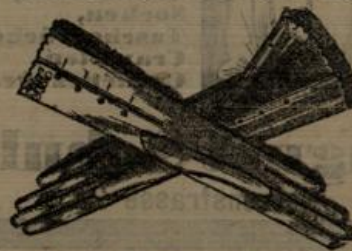
Kaiserstraße 74.

Birkenbalsamseife

von **Hergmann & Co.** in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die einzige medicinische Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **Otto Wettlin,** Kaiserstrasse 82.

Toilette-Abfall-Seife,

per Pfund 60 Pfg., in vorzüglicher Güte empfiehlt **E. Springer,** Porzellanhandlung, Wilhelmstrasse 25. 6.6.



Zurückgesetzt:

Winterhandschuhe

empfehle eine größere Parthie zum halben Preise. 12.11.

K. Appenzeller,

185 Kaiserstraße 185.

Weihnachten 1885.

Großes Lager fertiger Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Taschentücher

in jeder Art, Größe und Qualität. Säumen und Sticken besorge ich prompt und billig. 7.2.

Aug. Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstr. 34.

Unterröcke

jeder Art sehr billig.

Heinrich Cramer,

7.6. 189 Kaiserstrasse 189.

Taschentücher

in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Geschwister Knopf,

3.2. 147 Kaiserstraße 147.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.- sind stets am Lager.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Herrnhemden,



Anerkannt beste und billigste Quelle für gutschitzende
Knabenhemden, Kragen, Manschetten, Nachthemden, Flanellhemden, Vorhemden, Arbeitshemden, Unterjacken, Unterhosen, Socken, Taschentücher, Cravatten, Cachenez &c.

August Schulz, Herrenstrasse 24.

Ritterstraße 4, am Zirkel.

Krausen, Spitzen, Schleier, Stickereien

alle Farben, und Reste,

feinste Sachen, unter'm Preis.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

Schürzen

in schwarz, weiß und farbig für Damen, Mädchen und Kinder

in sehr großer Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Künstliche Zähne für Damen und Herren

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöbten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren in Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.

Alles unter Garantie von Frau Eliesä Glöckler.

Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim bei Publikum und Aerzten genieße, werde ich auch hier zu rechtfertigen suchen.

Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang vom Ludwigplatz.

Achtungsvoll
Frau **Eliesä Glöckler** aus Mannheim.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Durch Zusammentreffen mehrerer Treibjagden ist mein Lager mit allen Gattungen **Wildpret** sehr überfüllt; mein Vorrath ist nun, um meinen enorm großen Vorrath frisch und gut abzusetzen, zum Selbstkostenpreise, noch mit Verlust des hohen Oktroi's von 6 bis 40 %, abzugeben und bitte meine werthen Kunden und Gönner, von dieser billigen Offerte Gebrauch zu machen.

Offertiere wie folgt:
Rehziemer und Schlegel von M. 4.— bis 7.50,
ganze Rehe, per Pfd. 65 Pf.,
Damwild aus Grosh. Wildpark per Pfd. 60 Pf.,
Damwild, ganze Thiere, per Pfd. 50 Pf.,
größte Haasen per Stück 3 M.,
Wildschwein per Pfd. 75 Pf.,
große fette Fasanen per Stück 4 bis 5 M.,
Wildenten per Stück M. 2.20,
junge Feldhühner per Stück M. 1.50,
und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll
L. Pfefferle,
Grosh. Hofwildpretpächter.

4711

EAU DE COLOGNE

sowie
 die beliebte

4711

ROSEN-GLYCERIN-SEIFE.

in allen Sorten empfiehlt in „Rechter Waare“
Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,
nächst der Infanterie-Kaserne. H 41837

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Ausstellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Praktisches Weihnachts-Geschenk:

Schlafröcke

von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten in allen nur möglichen Stoffen und Façons.

Anfertigung nach Maß ohne Preiserhöhung.

Umtausch bis nach Neujahr gestattet.

A. Herzmann & Co.,

161 Kaiserstraße 161.

Mit wenig Geld große Vortheile.

Das **Hodurek'sche Mortein** wirkt unglaublich schnell und radical gegen alle Insekten, womit ich Proben anstelle und werde zur Verbreitung des Mortein nach Kräften beitragen. **Teterow, 20. 7. 85. W. Meineke.** Dasselbe, weltberühmt, ist anerkannt der sicherste Schutz gegen **Mottenfraß** und den so großen Schaden verursachenden **Holzwanne**; vernichtet ferner Wanzen, Schwaben, Flöhe, Fliegen, Rassen, Ameisen, Raupen, Vogelmilben; Wirkung überraschend, mit anderem Pulver nicht zu verwechseln. Packet 10, 20 u. 50 Pf. Auch ist das unübertreffliche **Schnell-Putz-Pulver** und seine **Glanzstärke** Jedermann bestens zu empfehlen. Karlsruhe bei: **S. Sutter, W. L. Schwaab,** Hoflieferant, **Wilh. Erb, Eugen Helff, Lincke & Co.**

Taschentücher

in deutschem, englischem und französischem Fabrikat.
 Reine Batisttücher mit Hohlsaum, das 1/2 Duz. von 3 Mark 25 Pf. an,
 Reine Batisttücher mit Hohlsaum und gesticktem Buchstaben, das 1/2 Duz. zu 5 und zu 6 Mark,
 Reine Batisttücher mit gestickter Bordure von 2 Mark an das Stück,
 Reine Batist- und Linontücher mit Spitzen von 3 Mark an das Stück,
 Reine Batisttücher mit Hohlsaum und farbiger Bordure, das 1/2 Duz. von 3 Mark 20 Pf. an,
 Seidene Taschentücher für Herren und Damen,
 Reine Taschentücher ganz weiß und mit bunt in jeder Preislage,
 Reine- und Batist-Kindertaschentücher in hübschen Cartons, das 1/2 Duz. von 1 Mark an
 empfehlen in reicher Auswahl

Geschwister Perrin,

3.2. Friedrichsplatz 9.
 Das Bestehen der Taschentücher mit Monogram nach vorliegenden Musterbüchern wird schön und pünktlich ausgeführt, wir bitten nur höflichst um baldigste Bestellung.

Schwarzen Schmuck:

Broches, Ohrringe, Armbänder, Uhrketten, Coiffures und Haarnadeln,
 empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,

4.2. 4 Karls-Friedrichstraße 4.

Herrenzugstiefel

in den anerkannt besten Fabrikaten sind in ganz neuen Sendungen eingetroffen und empfehlen wir

Herrenzugstiefel,

prima Qualität, Rindleder, M. 8,

Herrenzugstiefel,

prima Spiegelroßleder, M. 8—9,

Herrenzugstiefel,

prima Kalbleder, 1- und 2sohlig,

M. 10—14,

Tanzstiefel,

für Herren

in Kid-, Chevreau- und Lackleder

in größter Auswahl und sehr

billig bei

2.2.

J. & S. Hirsch,

nur Ecke d. kleinen Kirche.

Keine Gegenstände eignen sich besser dazu, weiblichen Handarbeiten, die als Weihnachtsgeschenke dienen sollen, auch die Eigenschaft als wirklich praktische Gaben zu verleihen, als

Korbwaren.

Und welche Vielfältigkeit darin geboten wird, ist aus der Ausstellung des Korbwarengeschäftes von

G. Hammett,

Kaiserstraße 104,

zu ersehen, die eine Auswahl der prachtvollsten

Arbeitskörbe, Zeitungsmappen,

Schlüsselkörbe, Notenständer,

Papierkörbe, Arbeitsständer,

Staubtischkörbe, Blumenständer,

Holzkörbe, Blumentische,

Regalkörbe, Arbeitstische

enthält. Es soll daher nicht unterlassen sein, auf diese schönen und billigen Korbwaren zum Garniren aufmerksam zu machen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftslokal nach Fertigstellung des Umbaues wieder

Kaiserstraße 82 a (Eckhaus der Kaiser- u. Lammstr.)

befindet. Zugleich empfehle mein großes Lager in nur selbstverfertigten äußerst soliden Regenschirmen zu den billigsten Preisen.

Reparaturen und Ueberziehen.

Hochachtungsvoll

3.3.

W. Kretschmar,

Firma: C. Wohlschlägel, Hof-Schirmfabrik.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hierdurch zeige der verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgegend ergebenst an, daß ich mich unter'm Heutigen als

Goldarbeiter

auf hiesigem Plage etablirt habe.

Langjährige Erfahrung und hinreichende Brandkenntniß, sowie Verbindungen mit den ersten Fabrikanten setzen mich in den Stand, allen erforderlichen diesbezüglichen Ansprüchen Genüge leisten zu können.

Reelle, prompte und billigste Bedienung zusichernd, empfehle mich

hochachtungsvoll

Louis Erb, Goldarbeiter,

Kaiserstraße 122.

Karlsruhe, den 28. November 1885.

Professor Dr. Jäger's

Normal-Woll-Betten

und sämtliche

Normal-Bett-Wäsche,

Kameelhaar- u. Woll-Decken

offerirt

zu Stuttgarter Originalpreisen

die für Karlsruhe concessionirte Firma:

Carl Glaser,

Bettenfabrik und Ausstattungsgeschäft,

3.2.

Birkel 27.

Gegründet 1837.

Grossherzogliche Hof-  Pianoforte-Fabrikanten

Gebrüder Trau,

Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4, 6.6.

empfehlen ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates sowie ihr grosses Pianoforte-Lager der anerkannt ersten Fabriken.

Concert-, Salon- und Stutz-Flügel,

Pianinos, kreuz- und geradsaitig, Tafelpianos,

Harmoniums.

Fabrikpreise; gegen baar, sowie monatliche Raten von 20 M. an.

Pianinos, kreuzsaitig, schon von 450 M. an.

Mehrjährige Garantie. — Eintausch alter Instrumente.

Preis-Medailen:

1876. Heidelberg: Gold-Medaille.

1877. Karlsruhe: Gold-Medaille.

1880. Mannheim: Gold-Diplom.

1881. Melbourne: Prize medal.

1885. Antwerpen: Silb. Medaille.

Weihnachts-
Hochzeits-, Verlobungs-
und ^{74.}
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.



Herrn. Schmidt
Hebelstr. 3
Sofienstr.
5

Bücherei-Karten

Agent für
der Doering'schen
Anzeigen-Druckerei.

Modern und preiswerth.

Schuh- u. Stiefel-Lager
Franz Zink,
162 Kaiserstraße 162,
empfiehlt in neuen Zusendungen:


Herrenzugstiefel, ein-
fach- und doppel-
sohlig, } in allen } Gebirgsarten;
Herrenschnürstiefel,
Damenzugstiefel,
Damenschnürstiefel,
Damenknopfstiefel

Für Mädchen:
Schnür-, Bug- u. Knopfstiefel;
Für Knaben:
Schnür-, Bug- u. Hakenstiefel,
Stulpenstiefel;
Pantoffeln aller Art;

Wiener Tanzschuhe
in elegantester Ausführung
Filzschuwaren,
Stroh-, Kork- und Filzsohlen
für Herren, Damen und Kinder.
Reelle Bedienung.
Billige Preise.
Reparaturen prompt und
billigst.

3.3.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Gröppingstraße 24.



Zum Besuche meines mit einer
ausserordentlich reichhaltigen Auswahl
der preiswerthesten und geschmackvollsten Neuheiten in
Papieren, Leder-, Bronze- & Galanterie-Waaren
ausgestatteten Geschäfts
Kaiserstrasse 205
lade ich ergebenst ein.
L. Doering Nachf.

4.3.

Wollstoff-Reste
in verschiedenen Größen unter **Fabrikpreis** empfiehlt
Adolph Hirsch, Tuchlager,
14.4. 209 Kaiserstraße, nächst der Infanterie-Kaserne.

Empfehle in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen:
Ball-Blumen.
Aeltere Garnituren werden geschmackvoll umgebunden und aufgerichtet
unter billigster Berechnung.
C. M. Meyer,
Blumenfabrik,
117 Kaiserstraße 117, nächst der Adlerstraße.

2.2.

Ludwig Schweisgut,
Grossh. bad.  Hoflieferant,
31 Herrenstrasse 31. **Karlsruhe,** 31 Herrenstrasse 31.
empfiehlt sein
reichhalt. Pianoforte-Magazin als zuverlässigste Bezugsquelle von
Flügeln, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums
von Steinway & Sons, New-York,
Bechstein, Blüthner, Böse, Burger, C. Günther & Söhne, Hölling & Spangen-
berg, R. Ibach Sohn, Kaps, Rich. Lipp & Sohn, C. Mand, E. Rosenkranz,
Schiedmayer, Steingraber, Trayser & Co., Übel & Lechleiter, Zeitler &
Winkelmann, Apollo u. A. m.

Goldene Medaille. Gegründet 1864. Silber-Diplom.

Vollständigste mehrjährige Garantie!

Reelle Preise! Dem musikliebenden Publikum ist Gelegenheit geboten, beim beab-
sichtigten Ankaufe unter den verschiedenen Fabrikaten der
hervorragendsten Meister prüfen und auswählen zu können.
Zum Besuche seines Magazins ladet höflichst ein
Ludwig Schweisgut.

Neuestes! 3.2.
in Serviettbändern, mit Monogramm gravirt, soeben eingetroffen bei
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Weihnachts-Ausstellung
von
Korbwaaren.
Großes Lager der schönsten und besten Arbeit, passend für jeden Stand als hübsches Weihnachtsgeschenk bei 3.2.
Fr. Kiffel,
40a Ludwigsplatz 40a.

Soeben traf wieder ein:
Billinger, „Aus dem Kleinleben“, geh. M. 2.—, eleg. geb. M. 2.50.
Maclot'sche Buchhandlung,
Waldfstraße 10/12.

Neu! Neu!
Wiener Walzer.
Entwicklungsgeschichte des Walzers von 1765—1884.
Für Klavier 2 händig zusammengestellt von **Josef Bayer.** Preis 4 Mark.
Oscar Laffert,
Musikalienhandlung,
Kaiserstraße 114.

Die „Deutsche Musikzeitung“ schreibt darüber: Die Musik zu dem Frappant-Gaulschen Ballet „Wiener Walzer“, welches in Wien und auch in Berlin so großen Erfolg errungen, ist nunmehr im Verlage von Aug. Franz in Hamburg erschienen, und jetzt sieht man erst, aus wie vielen Bruchstücken Josef Bayer, der Wiener Balletmeister-Erzieher, die Walzermosaikarbeit zusammengesezt hat, und daß dieselbe in der That eine Art von Entwicklungsgeschichte des Walzers darstellt. Das Vorspiel beginnt mit dem sogen. Langaus aus der Oper „Gala rara“ von Vinc. Martin 1786, welcher noch allgemeiner Annahme der Ursprung des Walzers sein soll, wenn auch der eigenthümliche Walzerrhythmus ohne Frage älter ist, wie schon das hier mit verwendete Bruchstück: Die Schleherer von Schöhl aus 1765 beweist. Es folgen die G'ranypfen von Schanner aus 1788 und, nachdem der Nachwächter in der Schenke am Spittelberg Ruhe geboten, Der liebe Augustin mit einer lustigen Kombination des Bauernwalzers aus dem „Freischütz“ und abwechselnd mit der Melodie des: Hab' ich kein Federbett, schlaf ich auf Stroh. Der erste Theil enthält: Romantiker von Lanner 1840, desselben Werber 1835, zwei Melodien aus den deutschen Tänzen von Franz Schubert 1814, Die Schönbrunner von Lanner 1842 und Die Florisdorfer von Ludwig Morzli 1840. Im zweiten Theil sind außer einer Polonaise, Gavotte und dem Poltertanzen an Walzermotiven verwendet: Brüberlein sein, wieder Die Schönbrunner, die Einleitung zu Weber's Aufforderung zum Tanz, und Bruder Lutzig vom alten Strauß 1842. Der dritte Theil wird eingeleitet durch die Lorelei-Rheinflänge vom alten Strauß 1842 und nun folgt in fast ununterbrochenem Zuge der jetzige Walzerkönig Johann Strauß mit: Wiener Blut 1873, G'schichten aus dem Wiener Wald 1868, Neu-Wien 1872, Wein, Wein und Gesang 1869, Fledermaus 1874, An der schönen blauen Donau 1867, Vindobona (von J. Schrammel), unterbrochen durch ungarische Tänze und eine böhmische Polka, nach denen dann In's Centrum 1880 und ein Stück aus dem Vaterlandsmarsch von Willöcker den felsen Schluß bilden. Diese Mosaikwalzermusik wird ohne Frage auch ohne Ballet am Klavier Vergnügen bereiten.

Kapellmeister **Böttge** wird dies interessante Tonstück für Orchester in seinem Wiener-Walzer-Concert zum ersten Mal zur Auf-führung bringen.

Anzeige.
Heute verlaufe ich auf dem Markte bei der Stadtkirche prima Schweinefleisch das Pfund zu 50 Pf.
Murr, Metzger.

Fröbel'scher Bazar.
Größte Auswahl in kleinen, praktischen **Geschenken** zum **Flechten** und **Besticken** für unsere Kleinen zum Arbeiten.
Spiele
zum Selbstbeschäftigen nebst unterhaltenden
Gesellschaftsspielen
bei
Hermann Schmidt,
Gebelfstraße 3 und Sophienstraße 5.
64.

N. A. Adler.
Filz-Pantoffeln:
in denkbar größter Auswahl
von 50 Pfg. an
bis zu M. 5.
Filz- und Tuchstiefel
in allen Arten.
N. A. Adler.
125 Kaiserstraße 125.

Zur Beachtung.
Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine Wirthschafts-Räumlichkeiten
Erbprinzenstraße 30 nebst Gambrinus-Halle
mit dem Hentigen in **Selbstbetrieb** genommen hat und bittet, bei Zu-sicherung bester Bedienung, um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
August Clever.
Karlsruhe, den 28. November 1885. 3.1.

Gambrinus-Halle.
Heute Samstag Abend
Eröffnungs-Concert,
gegeben von der Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

4.1. **Musik- und Schulmappen, Schulranzen**
im Ausverkauf wegen Lokalwechsel bei
Hermann Schmidt, Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

2.1. **4 nur Friedrichsplatz 4.**
Der wirklich grosse Ausverkauf

eines
Spielwaaren-Lagers,

bestehend aus den billigsten Gegenständen bis zu den größten Stücken dauert nur noch bis **Montag Abend, den 30. November.**

4 nur Friedrichsplatz 4 im Laden.

L. Ph. Dressel.

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badreinerich-
tungen,
Saublerei
Reparaturen,
unter Garantie
billigst.

Fr. Doert,
Musikalienhandlung,
Friedrichsplatz 8.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle gebundene und ungebundene

≡ Musikalien ≡

in grosser Auswahl und zu billigen Preisen.
Kataloge und Ansichtsendungen stehen auf Wunsch
bereitwilligst zur Verfügung.

Für die Wintersaison
empfehlen wir
die allergrößte Auswahl
in

Pantoffeln

für Herren, Damen und Kin-
der, von 45 Pfg. anfangend bis
zu Mk. 4 50 pro Paar, bei

J. & S. Hirsch,
nur Ecke der kleinen Kirche.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe (Chor- und Orchester des Groß-
Hoftheaters).

Militärverein Karlsruhe.
Heute Abend im Vereinslokal
Monatsversammlung.

Bürgerverein Karlsruher Liederkreis.

Samstag den 28. November, Abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinssaale: 33.

Musikalische Aufführung

des **Vereinsorchesters** unter gefl. Mitwirkung des Fräulein **Marie Mohr.**

Nach Beendigung des Konzerts

Tanz-Unterhaltung.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten gestattet.
NB. Die Gallerie bleibt ausschließlich für die Mitglieder reserviert.
Der Vorstand.

Gesangverein „Fidelia.“

Samstag den 28. d. Mts.

findet zur Feier des 18. Stiftungsfestes

Musikalische Aufführung

mit darauffolgendem Banket und Tanzunterhaltung
im **Concertsaale der Festhalle**

statt, unter gefälliger Mitwirkung von Fräul. **Mathilde Keller** von hier, sowie
der Herren **Albert Hieber** aus Engen, **Karl Nast** und Hofmusikus **Ludwig
Hoitz** von hier.

Unsere tit. Mitglieder mit werthen Angehörigen und Freunden laden wir
hieszu ergebenst ein und verweisen im Uebrigen auf die direkt zugestellten Pro-
gramme 2c.

Anfang des Concertes Abends präcis 8 Uhr.
Der Vorstand.

2.2. Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.